

Umschulung zum Zahntechniker (m/w/d)

Die Umschulung zum Zahntechniker (m/w/d)* im Berufsförderungswerk Köln dauert 24 Monate und endet mit einer HWK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Zahntechniker arbeiten?

Zahntechniker finden ihren Arbeitsplatz in Dental-, Praxis- und Speziallaboratorien für Kieferorthopädie, in Unternehmen der Dentalindustrie, Forschungs- und Entwicklungsstätten und Universitätskliniken für Epithetik. Die überwiegende Zahl der Techniker ist in gewerblichen Dentallaboratorien tätig.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Zahntechniker ausüben?

Die Aufgabe der Zahntechniker liegt darin, anhand von Modellen Zahnersatz so zu fertigen, dass der Patient problemlos mit seinen „dritten Zähnen“ umgehen kann und er sein natürliches Aussehen wiedererhält. Der Zahnersatz kann feststehend oder herausnehmbar, partiell oder total sein. Die Aufträge des Zahnarztes werden vom Zahntechniker unter besonderer Berücksichtigung der Termineinhaltung erledigt, da der Patient nie länger als nötig auf seinen Zahnersatz warten sollte.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Zahntechniker lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen. Der Ausbildungsgang Zahntechnik setzt sich aus drei Vierteln praktischer Tätigkeit und einem Viertel theoretischer Ausbildung zusammen. Der praktische Teil umfasst die Arbeitsbereiche Prothetik, Modellguss, Keramik, Edelmetalltechnik, Kieferorthopädie (nicht in der Ausbildungsordnung enthalten), CAD/CAM-Grundlagen, Reparaturen und Erweiterungen. Im theoretischen Teil eignen Sie sich Kenntnisse an in Anatomie, Prothetik, Fachzeichnen, Werkstoffkunde, Wirtschaftslehre, Sozialkunde, Fachrechnen und Werkstoffkunde.

Zahntechniker brauchen ein gutes technisch-konstruktives Verständnis und eine ausgeprägte Feinmotorik. Sie sollten ausdauernd, genau und sauber arbeiten, über ein sicheres Raumgefühl verfügen und einen ausgeprägten Sinn für Formen und Farben haben. Damit alle Bewerber sicher sein können, in ausreichendem Maß über diese Eigenschaften zu verfügen, ist vor der Umschulung die Teilnahme an einer Arbeitserprobung erforderlich.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Handwerkskammer zu Köln und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert. Während der Ausbildung finden in Kooperation mit namhaften Dentalfirmen bereits kostenlose Fortbildungskurse statt, in denen Sie neue Technologien kennenlernen.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Zahntechniker im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

